

höchsten Gipfeln alter Bäume aus dünnen Nestern und Rasenstücken seinen Horst. Auch die Geier bauen große, flache Horste. Die größeren Arten benutzen oft ziemlich dicke Holzstücke zur Unterlage.

VIII. Korbmacher oder Flechter heißen die Vögel, die größtentheils mit trockenen Zweigen korbartig ihre Nester flechten. Zu den Korbflechtern unter den Vögeln gehören Elstern, Krähen, Heber, Drosseln, Kernbeißer, Dompfaffen, viele unserer Singvögel, wie Grasmücken, Fliegenschnapper, Würger u. a. m. Einige dieser Korbmachervögel liefern recht niedliche, andere aber auch recht lockere und leichtfertige Arbeiten. (Schluß folgt.)

### Die Zwergtrappe (*Otis tetrax*)

ist in diesen Frühjahr, wie mir mitgeteilt wird, nicht so zahlreich aus der Fremde zurückgekehrt als vor einem Jahre; auch scheint sie etwas später als gewöhnlich angekommen zu sein. Herr Rittergutspächter Richter zu Ottenhausen, Kreis Weißensee, schreibt mir:

„Am 18. Mai\*) habe ich zum ersten Male eine Zwergtrappe erblickt. Es war ein Männchen, welches über mich hinwegflog und ich beeile mich Ihnen dieses mitzutheilen u. s. w.“

Indem ich aber jetzt von der Zwergtrappe berichte, will ich Gelegenheit nehmen einen Irrthum zu berichtigen, welcher sich in meine erste öffentliche Mittheilung über die Einwanderung und Ansiedlung dieses Vogels (Dr. F. C. Koll, Zool. Garten Jahrg. XV Seite 421) eingeschlichen hat. Derselbe betrifft die Stimme der Zwergtrappe, welche nicht wie: „prut — prut — prut“ klingt, sondern vielmehr ein seltsam zitternder und knitternder Ton ist, demjenigen ähnlich, welchen man hervorbringt, wenn man mit einem feinen Stäbchen über ein kleines hölzernes Gitter dahinfährt. W. Pächler schreibt in Cabanis Journal für Ornithologie II. Jahrg. S. 184, daß die Stimme der Zwergtrappe nach den in den russischen Steppen 1854 gemachten Beobachtungen des Gutsbesizers N. G. Kälz: „Terrcks, Terrcks“ laute und kommt diese Bezeichnung dem wahren Klange allerdings näher, doch ist sie immer noch nicht ganz zutreffend, denn — Vogelstimmen gehören in Vogelzehlen und sind mit einer Menschenzehle fast niemals deutlich nachzuahmen.

Zangenberg, den 3. Juli 1878.

W. Thienemann.

### Kleinere Mittheilungen.

Landescultur und Vogelschutz. In der am 20. Febr. d. J. abgehaltenen Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins der Kreise Bitterfeld und Delitzsch

\*) Sonst sind diese Thiere gewöhnlich Ende April oder Anfang Mai schon beobachtet worden.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Thienemann August Wilhelm

Artikel/Article: [Die Zwergtrappe \(Otis tetrax\) 109](#)